



## Unsere Oldtimer



Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns unsere Fahrzeuge und Vereinsleben weiter zu betreiben und somit auch das Erstaugustfest in den Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns weiterhin zu Veranstalten.

Bankverbindung: Raiffeisenbank IBAN CH42 8080 8009 6096 4181 1  
Vermerk: „Sponsoring Oldtimer“

Typ:	<b>MOWAG W300</b>	
Jahrgang:	1970	
Aufbauer:	Mowag, Motorwagenfarik Kreuzlingen	
Chassis:	Chevrolet	
Pumpen:	2x Saleri	
Tank:	GFK 1450l	
Gewicht:	5900 kg	
Motor:	LA 318 , V 8 Zylinder, 5213 ccm	
Leistung:	165 PS	
Sitzplätze:	3	
Einsatzorte:	1970-1994	FW Erstfeld, UR
	1994-2003	FW Rhäzüns, GR
	ab 2003	FIRE HOUSE CLUB, Bonaduz/Rhäzüns
Kilometerstand:	06.12.2022	39'222 km
Stundenzähler Pumpe:	2569 h	
Modifikationen:	2004 mit Kühlaggregat und Bierzapfhahn ausgerüstet	
Geplante Reparaturen:	- ersetzen des defekten Vergasers - ersetzen der defekten Benzinanzeige	
<b>Aktuelle Kosten jährlich:</b>		
Steuer/Versicherung:	Fr. 180.–	
Garagierung:	Fr. 1200.–	
Service/Unterhalt ca.:	Fr. 700.–	
Betriebsmittel ca.:	Fr. 420.–	
<b>Total</b>	<b>Fr. 2500.–</b>	



## Geschichte „Rhäzünser“

Nach dem Grossbrand des Holzlagerplatzes Berger vis à vis des Bahnhofs Rhäzüns wurde 1993 der Wunsch nach einem Tanklöschfahrzeug laut. Mit einem Occasionsfahrzeug der Feuerwehr Erstfeld wurde auch bald ein passendes, bezahlbares Fahrzeug gefunden.

Im Jahre 2002 haben die Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns die Feuerwehr zusammengeschlossen. Bonaduz besass bereits ein grösseres und moderneres Tanklöschfahrzeug. Das TLF von Rhäzüns wollte man aber nicht verschrotten. Eine Anzahl Feuerwehrleute, welche sich für das Auto stark gemacht haben, gründeten im Jahre 2003 den FIRE HOUSE CLUB mit den Ziel, das Auto zu hegen und pflegen.

Das Auto wurde leicht umgebaut. So befindet sich heute in einer Seitentür ein Hydrant welcher zum Anzapfen von Bier oder Kohlesäurehaltigen Getränken eignet. Im ehemaligen Wassertank befindet sich die dazu benötigte Kühlanlage.

Alljährlich nehmen wir an verschiedenen Oldtimer - Rundfahrten teil, wo das Fahrzeug immer wieder bestaunt wird.



Typ:	<b>MOWAG W300 A</b>	
Jahrgang:	1984	
Aufbauer:	Mowag, Motorwagenfarik Kreuzlingen	
Chassis:	Chevrolet	
Pumpen:	Typ II, TAMINI (Antonicelli & Figlio)	
Tank:	GFK 1450l	
Gewicht:	5900 kg	
Motor:	V 8 Zylinder, 5213 ccm	
Leistung:	157 PS	
Sitzplätze:	3	
Einsatzorte:	1984-2003	FW Hallwil, AG
	ab 2003	FIRE HOUSE CLUB, Bonaduz/Rhazüns
Kilometerstand:	06.12.2022	20'968 km
Stundenzähler Pumpe:	838 h	
Modifikationen:		
Geplante Reparaturen:	- ersetzen der defekten Benzinanzeige - ersetzen spröder Schnellangiffschlauch	

#### Aktuelle Kosten jährlich:

Steuer/Versicherung:	Fr. 180.–
Garagierung:	Fr. 1200.–
Service/Unterhalt ca.:	Fr. 700.–
Betriebsmittel ca.:	Fr. 420.–
<b>Total</b>	<b>Fr. 2500.–</b>



#### Geschichte „Hallwiler“

Ab 1984 als Neufahrzeug bei der Feuerwehr Hallwil im Einsatz. Durch die Kontakte von Johannes Zenger und der FEUMOTECH konnte das Fahrzeug nach dessen Ausmusterung im Jahr 2003 für zwei Tank Bier und „Zigeuner“ bei der Einweihung des neuen Fahrzeuges übernommen werden. Die gleiche Typenbezeichnung wie der Rhazünser-Oldi liessen auf gleiche Bauart schliessen was sich aber durch den Altersunterschied nicht bewarheitete. Das vermeintliche Ersatzteillager wurde zum „Damenoldi“ da unsere Frauenmannschaften an den Oldirundfahrten mit ihm viele Top-Platzierungen erreichten.



Typ:	<b>MOWAG B300</b>	
Jahrgang:	1982	
Aufbauer:	Mowag, Motorwagenfarik Kreuzlingen	
Chassis:	DODGE	
Pumpen:	-	
Tank:	-	
Gewicht:	3500 kg	
Motor:	V 8 Zylinder, 5213 ccm	
Leistung:	157 PS	
Sitzplätze:	9	
Einsatzorte:	1982-2002	Polizei Stadt Biel
	2002 - 2010	FW Grenchen,
	2010-2013	Roman Schrofer
		Bonaduz
	ab 2013	FIRE HOUSE CLUB,
		Bonaduz/Rhätzüns
Kilometerstand:	06.12.2022	35'413 km
Modifikationen:	Mannschaftstransporter mit AS- und Ölwehrmaterial	
Geplante Reparaturen:	- Ersatz der blinden Windschutzscheibe - Reparatur Schliessanlage Türen	

#### Aktuelle Kosten jährlich:

Steuer/Versicherung:	Fr. 180.–
Garagierung:	Fr. 1200.–
Service/Unterhalt ca.:	Fr. 500.–
Betriebsmittel ca.:	Fr. 300.–
<b>Total</b>	<b>Fr. 2180.–</b>



#### Geschichte „Schrofer“

Als Neufahrzeug ab 1982 als Mannschaftstransporter bei der Polizei in Biel im Dienst. Nach der Ausmusterung kam er bei der Feuerwehr Grenchen bis ins Jahr 2010 zum Einsatz. Roman Schrofer kaufte das Fahrzeug und baute ihn zum „Camper“ um. Die Umsetzung der neuen Sicherheitsvorschriften für Gurten auf allen Sitzplätzen wurde aber zum unbezahlbaren Hindernis für Roman, so dass er sich entschied den Bus dem FIRE HOUSE CLUB zu überlassen, der ihn wieder zum Feuerwehr-Mannschaftstransporter rückbaute. Seither ist er auf unseren Ausflügen nicht mehr wegzudenken.

